

**18088/J XXVII. GP**

**Eingelangt am 06.03.2024**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Philip Kucher, Genossinnen und Genossen,  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **Sinkende Versorgungssicherheit und Beförderung der zwei Klassenmedizin seit der Schwarz-Blauen Kassenzerschlagung**

Seit der Kassenzerschlagung unter Schwarz-Blau aus dem Jahr 2017 haben wir Jahr für Jahr weniger Ärzt:innen im System. Die Versorgungsdichte außerhalb der Krankenhäuser sinkt seither, während die Belastung der Ärzt:innen in den Krankenhäusern mehr und mehr ansteigt, weil sie die Ausfälle im niedergelassenen Bereich auffangen müssen. All das führt zu langen Wartezeiten, überfüllten Ordinationen und finanziellen Belastungen für Patient:innen, die zum Ausweichen auf Wahlärzt:innen gezwungen werden. Immer öfter heißt es Kreditkarte statt E-Card.

Gleichzeitig kommt es zum massiven Anstieg von Wahlärzt:innen im extramuralen Bereich, berichten Medien immer häufiger über die enormen Schwierigkeiten bei der Besetzung von Vertragsarzt-Stellen, unter anderem auch im ländlichen Bereich: Während die Versorgungsdichte österreichweit im Jahr 2017 noch 82,4 Vertragsärzte pro 100 Einwohner:innen betrug, lag sie im Jahr 2021 bei 77,1 – ein Minus von 6,4. In Oberösterreich sogar bei einem Minus von 9,9% und einer Versorgungsdichte von 68,1 Vertragsärzten pro 100 Einwohner:innen.

Im Sinne der Unterstützung von Patient:innen und der gesundheitspolitischen Versorgungssicherheit für alle in unserer Gesellschaft sind alle politischen Entscheidungsträger:innen besonders gefordert, Maßnahmen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in allen Regionen Österreichs zu treffen. Es darf nicht an der Größe der Brieftasche liegen, ob eine kranke Person behandelt wird.

Die unternommenen Abgeordneten stellen daher folgende

**Anfrage:**

1. Wie viele Vertragsarzt-Stellen im niedergelassenen Bereich gab es für die Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie in Österreich im Jahr 2023, verglichen zum Jahr 2017? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

2. Wie viele vakante Vertragsarzt-Stellen für Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie gibt es aktuell in Österreich? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
3. Wie viele Vertragsarzt-Stellen für Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie waren im Jahr 2023 für mehr als drei Monate unbesetzt? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
4. Wie hoch war die Versorgungsdichte an Vertragsarzt-Stellen im niedergelassenen Bereich für Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2017? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
5. Wie viele Wahlärzt\*innen für Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie im niedergelassenen Bereich gab es in Österreich 2023, verglichen zum Jahr 2017? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
6. Wie hoch war die Gesamtzahl der Anträge auf Wahlarztkostenrefundierung aus den Bereichen der Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie bei den einzelnen Krankenversicherungsträgern zwischen 2017 und 2023? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
7. Wie hoch war die Gesamtsumme der Wahlarztkostenrefundierungen aus den Bereichen der Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie bei den einzelnen Krankenversicherungsträgern zwischen 2017 und 2023? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
  - a. Was war die Gesamtsummer der zur Refundierung eingereichten Rechnungen aus diesen Bereichen? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.
8. Wie hoch war die Gesamtsumme der Refundierungen im niedergelassenen Bereich für Bereiche Kinder- und Jugendpsychiatrie, Urologie, Psychiatrie, Orthopädie, Dermatologie, Augenheilkunde, Chirurgie und Gynäkologie und wie viel davon fallen auf den Bereich der Privatmedizin zurück?
9. Was war die Gesamtsummer der zur Refundierung eingereichten Rechnungen aus diesen Bereichen? Bitte um Aufschlüsselung österreichweit, nach Bundesland, nach Versorgungsregion, nach Bezirk, nach Jahr und nach Fachdisziplin.